

Hinweise der Festordner

1. **Frühzeitiges und geschlossenes** Anreiten (keine Splittergruppen).
Um 6.30 Uhr am Aufstellungsplatz sein. Eventuelle Staus auf den Anrittwegen mit einkalkulieren.
2. Halten Sie unbedingt Ihren Anrittweg ein, der Ihnen noch schriftlich mitgeteilt wird (wegen Entflechtung)
Ebenso bitten wir Sie, Ihre Aufstellungsplätze zügig zu belegen und korrekt einzuhalten.
3. Die Stärkemeldung rechtzeitig (spätestens bis Mittwoch 12.00 Uhr vor dem Blutfreitag) schriftlich oder telefonisch bei der Kath. Kirchenpflege Weingarten, Tel. 0751/56127-25 oder Fax 0751/56127-30 oder Mail: Elke.Rizzolo@drs.de abgeben, sonst kein korrekt ausgemessener Aufstellungsplatz.
4. Darauf achten, wenn Hl. Blut - Reiter zur Segnung an die einzelnen Aufstellungsplätze kommt (zwischen 7.10 Uhr und 8.15 Uhr), sich entsprechend verhalten, kein Bier, Zigaretten usw., Gasse für den Hl. Blut - Reiter nicht durch eigene Pferde blockieren.
5. Abstände innerhalb der Stadt so gering wie möglich halten, **vorher** mit den Verantwortlichen Ihrer Musikkapelle sprechen, ihnen sagen worauf es ankommt, insbesondere den Abstand zur vorausreitenden Gruppe betreffend.
6. Grüßen von Ehrengästen am Rathaus nur durch den Gruppenführer durch Abnehmen des Zylinders.
7. Nach dem Ausscheren der Musikkapelle **bei Erreichen der B 30 beim Städt. Krankenhaus 14 Nothelfer** im Ösch nicht aufrücken wegen späterem Einordnen der Musikkapelle beim 4. Evangelium. Einzelne Musikanten dürfen auf keinen Fall mit ihren Instrumenten gegen die Prozession marschieren.
8. Bei der Rückkehr ebenfalls wieder Abstände so gering wie möglich halten. Die Musikkapellen müssen bei der Einmündung Mochenwangerstraße / Bahnhofstraße, direkt beim ehemaligen Hof Deuringer aufgestellt, einfädeln.
9. Beenden Sie Ihren Umritt so korrekt, wie Sie ihn begonnen haben. Offizielles Ende des Prozessionsweges ist unterhalb der Basilika, d. h. Abreiten zu den Quartieren
 - a) nach links über Doggenriedstraße
 - b) geradeaus am Klosterhof vorbei
 - c) nach rechts über St. Longinusstraße
10. Auf korrekte Kleidung achten. Frack (Gehrock) bei Frauen wahlweise Dressurfrack (mit Schwalbenschwanz) lange schwarze Hose mit Steg, schwarze Schuhe, Zylinder, Schärpe, weißes Hemd, einheitliche Fliege oder Krawatte, weiße Handschuhe. (Damensättel sind nicht zulässig)
11. Gruppen mit 30 und mehr Reitern reiten in 3-er Formation. An der 3-er Formation sollen gerne auch kleinere Gruppen teilnehmen.
12. Nach Beendigung Ihres Umrittes – auf dem Rückweg zu Ihrem Quartier – unter keinen Umständen gegen die Prozession reiten.
13. Die Teilnahme von Hengsten am Blutritt ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, genauso die Teilnahme von Stuten mit Fohlen.
14. Wir bitten herzlich darum, dass Pferdeführer bzw. Begleitpersonen, soweit diese während der Prozession erforderlich sind, auf eine angemessene Bekleidung achten.

gez. Felix Habisreutinger
-Sprecher der Festordner-

wichtige Telefon-Nummern bei Unfällen / Schadensfällen: :
Tierarzt: Tierarztpraxis Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel. (0751) 444
30, Notrufe: Polizei: 110, Feuerwehr: 112, Meldung von Hinder-
nissen und Unfällen an das Lagezentrum: 0751/5005400.